

Integration der Klima- anpassung in den Plan- erstellungprozess

Dr.-Ing Thomas Zimmermann

- **Fragestellung:**

Wie können Aspekte der Klimaanpassung in die Fortschreibung des Regionalplans eingebunden werden?

- **Vorgehen:**

- 13 Interviews mit regionalen Planungsstellen
- Identifikation innovativer Elemente und Fallbeispiele
- Erstellung von idealtypischem Ablauf

- **Datengrundlagen für Klimawandel-betroffenheit:**

- **Vulnerabilitätsanalyse Westsachsen**

Datengrundlage für Themen der
Klimaanpassung im Regionalplan

- **Ergänzende Beteiligung:**

- **Landesweiter Austausch der Planungsregionen**

Synergieeffekte durch einheitliche Datengrundlagen

- **Forum zur Weiterentwicklung des regionalen Leitbildes**

- **Regionale Aktionsräume**

Kontinuierlicher Austausch mit Kommunen



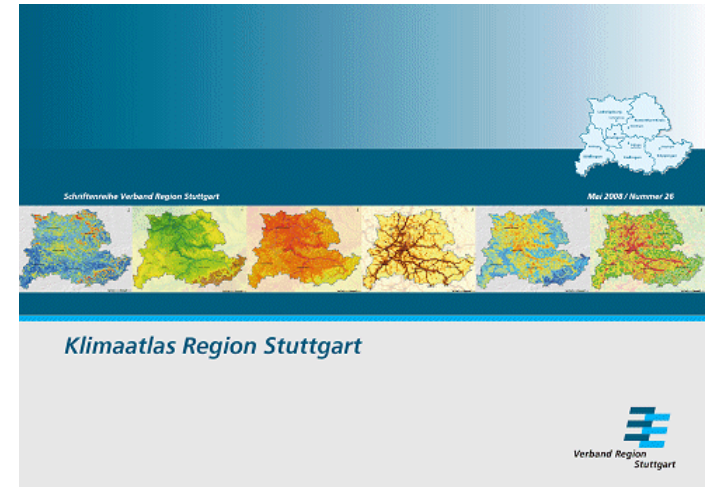
Vulnerabilitätsanalyse Westsachsen

April 2011

- **Datengrundlagen für Klimawandelbetroffenheit:**

- **Regionaler Klimaatlas**

- Umfassende Analysekarten ermöglichen rechtssichere Abwägung für klimabezogene Zielausweisung



- **Ergänzende Beteiligung:**

- **Zukunftsworkshop**

- Breite Beteiligung der Bevölkerung

- **Fachliche Informationsveranstaltungen**

- Gemeindliche Interessen Siedlungsentwicklung und Freiraumerfordernisse

- **Erörterung erarbeiteter Positionen mit Gemeinden**

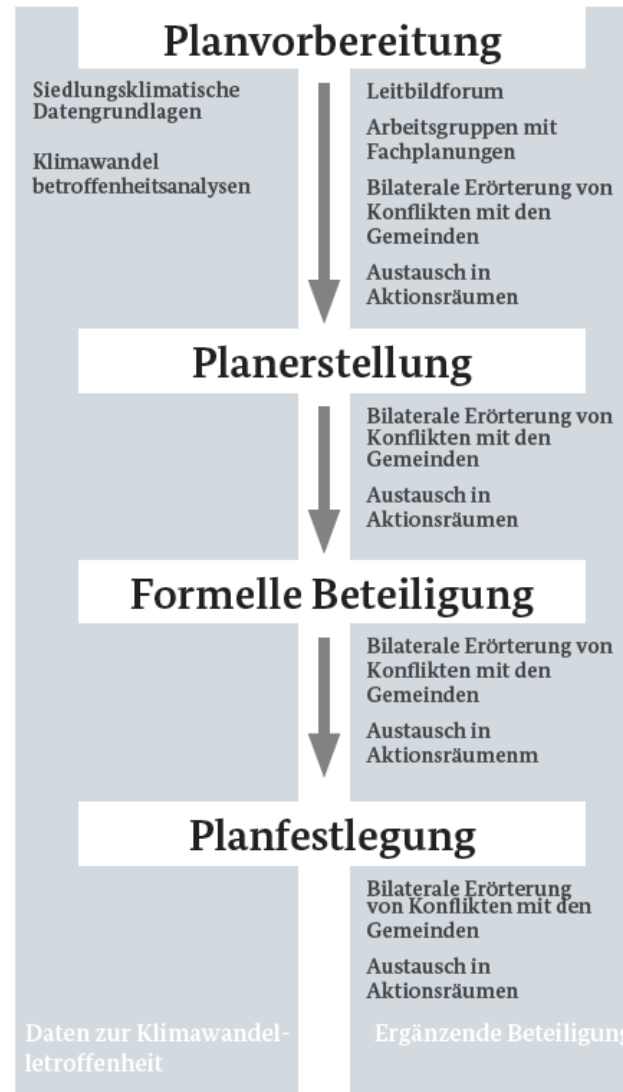
- Verständnis Bedeutung klimabedeutsamer Freiflächen und Hochwasserschutz

Idealtypischer Ablauf

- **Vertiefte Datengrundlagen:**
 - **Siedlungsklimatische Analysen** oder **Betroffenheitsanalyse**
 - **Operationalisierung** klimatischer Daten **aufwändig**
 - Beachtung **Spannbreite klimatischer Veränderungen** wichtig
 - **Landesweiter Austausch** über Vorgehen

- **Informelle Beteiligung:**
 - **Beteiligung** zu **frühem Zeitpunkt**
 - **Direkte Ansprache** der Gemeinden
 - **Regionalforum**: Thema Klimawandel
 - **Sensibilisierung für lokale Herausforderungen** des Klimawandels

Idealtypischer Ablauf



1. Nur Regionen, in denen die Akteure infolge vorangegangener Katastrophen eine Betroffenheit in einzelnen Handlungsfeldern der Klimaanpassung wahrnehmen, messen Themen der Klimaanpassung eine hohe Bedeutung bei.
2. Um Flächenfunktionen zu sichern, die mögliche zukünftige Katastrophen verhindern, müssen auch Konflikte mit Akteuren, die andere Interessen verfolgen, ausgetragen werden.
3. Um zu prüfen, ob Festlegungen ihre intendierte Wirkungen erreichen, kann geprüft werden, ob diese Handlungen im Planvollzug oder in der Regionalentwicklung zur Folge haben.
4. Die Integration von Aspekten der Klimaanpassung in den Regionalplan erfordert umfangreiche regionsspezifische Analysen.
5. Eine ergänzende Beteiligung ist in allen Prozessschritten sinnvoll. Partizipation ist aber mehr als reine Akzeptanzbeschaffung.

Leitfragen für die Diskussion

1. Inwieweit kann die Regionalplanung es leisten, die Vorsorgeaspekte der Klimaanpassung in den politischen Entscheidungsprozess zu implementieren?
2. Welche Möglichkeiten sehen Sie, Belange der Klimaanpassung in der Regionalplanung ohne vorangegangene Katastrophen zu stärken?
3. Welche Möglichkeiten zur Evaluation der Wirkungen von Festlegungen sehen Sie? / Sehen sie es als durchführbar, die Wirkungen von Festlegungen auf ihr Handeln zu prüfen?



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

INSTITUT
RAUM &
ENERGIE

HCU | Hafencity Universität
Hamburg